

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Verbandsgemeindeverwaltung Hermeskeil (Zentrale Vergabestelle)</u>		
Straße	<u>Langer Markt 17</u>		
PLZ, Ort	<u>54411 Hermeskeil</u>		
Telefon	<u>0 65 00/9 18-2 24 und -2 04</u>	Fax	<u>0 65 00/9 18-1 00</u>
E-Mail	<u>vergabestelle@ruwer.de</u>	Internet	<u>www.hermeskeil.de</u>

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	<u>VGH/FB3/2024/005</u>
---------------	-------------------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 - in Textform
 - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

54411 Hermeskeil
St. Josef-Straße, Donatusstraße

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Neugestaltung des Donatusplatzes inkl. Erneuerung/Sanierung von Entwässerungs-/Wasserversorgungsanlagen -Straßenbau, Freianlagen, Entwässerungs- und Wasserversorgungsanlagen-

Straßenbau: Fahrbahn St. Josef-Straße / Provisorien:

- rd. 1.000 m³ Erd- / Oberbodenarbeiten
- rd. 300 m³ Frostschutzschicht herstellen
- rd. 1.050 m² Schottertragschicht herstellen
- rd. 800 m² Asphalttragdeckschicht herstellen
- rd. 900 m² Asphalttragschicht herstellen
- rd. 1.650 m² Asphaltdeckschicht herstellen
- rd. 1.600 m² Asphaltbinderschicht herstellen
- rd. 150 m² Betonsteinpflaster herstellen
- rd. 300 m Rinnenbordanlage setzen
- rd. 65 m Tiefbordsteine setzen
- rd. 45 m Winkelstützelemente
- 1 Fahrgastunterstand (Buswartehalle)

Platzgestaltung:

- rd. 1.200 m³ Erd- / Oberbodenarbeiten
- rd. 600 m² Frostschutzschicht herstellen
- rd. 1.900 m² Schottertragschicht herstellen
- rd. 1.950 m² Betonsteinpflasterbelag herstellen
- rd. 375 m Rinnen / Pflasterstreifen herstellen
- rd. 50 m Sitzring aus Betonfertigelementen herstellen
- rd. 700 m Kabelverlegung
- 2 Fahrgastunterstände (Buswartehallen)
- Bepflanzungsarbeiten: Stauden, Sträucher, Hochstämme (rd. 10 St.)

- Ausstattung: Sitzbank (3 St.), Fahrradbügel (15 St.)

Entwässerungsanlagen:

- rd. 550 m³ Kanalgrabenaushub (Hauptkanal u. Hausanschlussleitungen)
- rd. 450 m² Verbau
- rd. 80 m Mischwasserkanal DA 400 mm PVC
- rd. 190 m HA-Mischwasserkanal DA 160 mm PVC-U
- rd. 7 St Fertigteilschächte DN 1000/1200/1500
- rd. 90 m Schlauchlining DN 300
- Robotersanierung, Schachtsanierung

Wasserversorgungsanlagen:

- rd. 250 m Verlegung dukt. Gußrohre DN 100 mm
- rd. 400 m³ Erdaushub
- rd. 60 m HA-Leitungen PE DN 32/40

Stützwand Donatusplatz:

- rd. 200 m³ Erd- / Oberbodenarbeiten
- rd. 30 m³ Frostschutzschicht herstellen
- rd. 15 m Winkelstützelemente
- rd. 21 St. Anker, jeweils L = 6,50 m einbauen
- rd. 40 m² Spritzbetonwand
- rd. 35 m Geländer herstellen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 23. Juli 2024: "Vorphase"/Vorbereitende Bauarbeiten (Provisorien) in Abstimmung mit AG
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.11.2025
- weitere Fristen: 16. September 2024: Beginn der Arbeiten auf dem Donatusplatz („Hauptphase“)

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.subreport.de/E78281269>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 - andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 23.04.2024 um 12:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 15.06.2024

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E78281269>

Anschrift für schriftliche Angebote [Verbandsgemeindeverwaltung Ruwer \(Zentrale Vergabestelle\), Untere Kirchstraße 1, 54320 Waldrach](#)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 23.04.2024 um 12:05 Uhr

Ort

[Verbandsgemeindeverwaltung Ruwer
Raum 204
Untere Kirchstraße 1
54320 Waldrach](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
[Bieter und deren Bevollmächtigte](#)

t) geforderte Sicherheiten

[Sicherheiten für die Vertragserfüllung über 5 v. H. der Auftragssumme soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt](#)

[Sicherheit für Mängelansprüche über 3 v. H. der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge](#)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

[Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. \(Präqualifikationsverzeichnis\). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.](#)

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961, Beurteilungsgruppen AK2, I, D, R und S (oder gleichwertig) sind zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

DVGW-Zertifizierung nach Arbeitsblatt GW 301, W 3 ge, pe (2011-10) oder gleichwertig ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

1. Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
2. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau - Vergabepflichtstelle -, Stiftsstraße 9, 55116 Mainz